

"A map of the world that does not include Utopia is not worth even glancing at, for it leaves out the one country at which Humanity is always landing" (Oscar Wilde, irischer Schriftsteller)

Schon lange war Irland und vor allem Nordirland nicht mehr so häufig in aller Munde wie dieser Tage oder genauer – seit das Vereinigte Königreich für einen Austritt aus der Europäischen Union gestimmt hat. Die Bevölkerung Nordirlands hat allerdings mehrheitlich gegen diesen Austritt gestimmt, wohl wissend welche Folgen ein BREXIT, vor allem ein harter BREXIT, für das Irland insgesamt haben könnte. Und dabei geht es nicht nur um wirtschaftliche Aspekte, sondern eventuell auch um weitreichend politische Folgen. Seit dem Karfreitagsabkommen von 1998 hat Nordirland einen erfolgreichen Weg beschritten, wobei auch gerade der Tourismus in diesem herrlichen Fleck Erde eine bedeutende Rolle spielt. Ist all das jetzt wieder in Gefahr? Auf dieser Reise beleuchten wir diese Thematik intensiv, z.B. durch einen Besuch in dem als politischer Brennpunkt geltenden Stadtteil West-Belfast. Wir wollen vor Ort mit Betroffenen und Aktivisten diskutieren und uns so ein Bild verschaffen, wie es uns die Medien häufig nicht vermitteln. Es geht bei dieser Reise jedoch bei weitem nicht nur um den BREXIT, sondern auch um andere Aspekte des historischen und modernen Lebens in Irland, z.B. durch den Besuch auf einer ökologisch geführten Farm oder bei politischen Aktivisten, die seit Jahren gegen einen internationalen Großkonzern kämpfen. Aber keine Sorge – neben all den politischen Themen kommt auch der Müßiggang, z.B. in Form von Pubbesuchen und dem Genuss irischer Musik nicht zu kurz. Und wunderschöne Landschaften mit weiten Hochmooren, kilometerlangen Sandstränden und beeindruckenden Steilklippen sehen wir natürlich auch.

Das Programm (Änderungen vorbehalten)

Tag 1, Sonntag 29.9.2019:

Flug Frankfurt – Dublin mit der irischen Fluggesellschaft Aer Lingus (10.55 - 12.05 Uhr).



Nach der Ankunft fahren wir gleich Richtung Norden durch das Boyne Valley und machen zunächst Halt in Monasterboice, einer Klosterruine aus dem 6. Jahrhundert, wo es u.a. das höchste Hochkreuz Irlands zu bestaunen gibt. Bevor wir uns allerdings der Kultur widmen, wollen wir uns zunächst bei Tea/Coffee und Sandwiches in einem nahegelegenen Pub/Restaurant stärken (diese Mahlzeit ist nicht im Reisepreis enthalten).

Im Boyne Valley fand 1690 eine der entscheidenden Schlachten der "Katholiken" gegen die "Protestanten" statt. Noch heute erinnern die umstrittenen Oraniermärsche in Nordirland jeden Juli an dieses Ereignis. Aber im Boyne Valley war es auch, wo der Heilige Patrick das erste Osterfeuer auf der Insel entzündet haben soll, auf dem Hill of Slane. Bei guter Wetterlage werden wir dort noch einen Spaziergang machen, bevor es schließlich zu unserem Hotel geht, wo wir, inmitten einer herrlichen Parkanlage, den Abend genießen können.

Abendessen und Übernachtung im 4* Ballymascanlon House Hotel. in Dundalk.

Tag 2, Montag, 30.9.2019:

Nach dem Frühstück fahren wir in Dublins Innenstadt. Nach einer orientierenden Stadtrundfahrt steigen wir am

Trinity College aus und machen uns auf "Schusters Rappen" auf den Weg, vorbei am irischen Parlament (Dáil Eireann) und durch den schönen St. Stephen's Green Stadtpark, der voller geschichtlicher Dokumente steckt. Wir schlendern auch die Grafton Street entlang, Dublins Prachtstraße. Am Ende unseres Rundgangs auf Dublins Südseite erwartet uns eine Lesung in einer ganz speziellen "Apotheke". Die Rede ist von Sweny's Pharmacy, wo einst der große irische Schriftsteller James Joyce Zitronenseife für seine Gemahlin kaufte und die er in seinem Jahrhundertroman "Ulysses" verewigt hat. Nach einer Lesung im Originalambiente widmen wir uns noch zwei weiteren bedeutenden





Schriftstellern – Oscar Wilde, dessen Elternhaus sich gleich um die Ecke befindet und Heinrich Böll, in dessen "irischem Tagebuch" die ebenfalls nahegelegene St. Andrew's Church Erwähnung findet, die wir für eine Lesung der entsprechenden Passage besuchen werden. Gerade das "Irische Tagebuch" ist durchaus von europäischer Relevanz, denn das Buch, veröffentlich 1957, ist gewissermaßen ein Zeitzeugnis für die Entwicklung, die Irland in den vergangenen ca. 60 Jahren genommen hat. Schließlich überqueren wir die Liffey, den Fluss, der Dublin in Nord und Süd teilt, und erfahren am Famine Memorial einiges über das Schicksal der vielen

Auswanderer und Toten, deren Schicksal mit der großen Hungersnot Mitte des 19. Jahrhunderts verbundenist. Unseren Rundgang beenden wir schließlich im quirligen Temple Bar Gebiet. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die so abwechslungsreiche irische Hauptstadt bietet eine Vielzahl an herausragenden Sehenswürdigkeiten,weshalb eventuelle Eintritte nicht inkludiert sind

- Etwa eine der bedeutendsten Galerien Irlands, die Dublin City Gallery "The Hugh Lane", u.a. mit dem Originalstudio von Francis Bacon, aber auch etlichen seiner Werke!
- Oder aber das Dublin Writers' Museum, das sehr viel für an irischer Literatur Interessierte bietet.
- Ganz in der Nähe auch der "Garden of Remembrance", eine Gedenkstätte für alle diejenigen, die ihr Leben für die Sache der irischen Freiheit gaben.
- Der GPO Witness History Visitor Centre ist für alle interessant, die sich besonders für die Ereignisse um den Osteraufstand von 1916 interessieren, das EPIC Museum spricht diejenigen an, die mehr über die irischen Auswanderungsbewegungen erfahren möchten.
- Das National Museum mit tollen Funden aus der keltischen Zeit.
- Die Natioinal Gallery mit einer bedeutenden Sammlung irischer und europäischer Kunst
- und vieles mehr

Natürlich steht Ihnen ihr EBZ Reiseleiter auch während der freien Zeit mit Rat und Tat zur Seite.

Am Abend treffen wir uns dann wieder am Bus, um zu unserem Hotel zu fahren. Abendessen und Übernachtung im 4* Ballymascanlon House Hotel in Dundalk.

Tag 3, Dienstag 1.10.2019:

Heute besuchen wir die andere Hauptstadt der Grünen Insel und überqueren dabei eine Landesgrenze, die, seit dem Karfreitagsabkommen von 1998, kaum noch als solche wahrgenommen wird, aber derzeit, im Zuge der Brexit-Verhandlungen, eine ganz entscheidende Rolle spielt, die Grenze zwischen der Republik Irland und

Nordirland. Belfast ist unser Ziel und natürlich werden wir auch hier eine orientierende Stadtrundfahrt unternehmen. Unser Hauptaugenmerk gilt aber dem Stadtteil West-Belfast, wo die republikanische



("katholische") Seite nach wie vor von der unionistischen ("protestantischen") Seite durch eine Mauer getrennt wird. Wir werden eine sachkundige Führung durch den Stadtteil erhalten und anschließend ein Gespräch mit einem politischen Aktivisten führen. An diesem Tag wollen wir auch den Stormont, das nordirische Parlament,



besuchen, um eine Einführung in die spezielle Problematik Nordirlands zu erhalten. Da die Uhrzeit hierfür noch nicht feststeht, ist noch unklar, in welcher Reihenfolge die einzelnen Programmpunkte stattfinden werden.

Abendessen und Übernachtung im 4* Ballymascalon House Hotel in Dundalk.

Tag 4, Mittwoch, 2.10.2019:

Wir checken heute im ersten Hotel aus und fahren Richtung Westen. Unser erster Halt wird Carrickmacross sein. Dort werden wir ein sog. "Workhouse" besichtigen. Dieses Haus stammt aus der Zeit der sog. "Great Famine", der großen

irischen Hungersnot, die ihren traurigen Höhepunkt im Jahr 1847 hatte. In den "Workhouses" waren die Ärmsten der Armen untergebracht. Wir werden



dort eine Führung erhalten. Weiter geht es immer diesseits und jenseits der inneririschen "Grenze", wodurch wir ein Gefühl dafür bekommen, wie absurd der Gedanke einer Schließung dieser Grenze durch einen evtl. harten Brexit ist. Schließlich gelangen wir nach Sligo, wo wir das Grab des Literaturnobel-preisträgers und politischen Aktivisten William Butler Yeats besuchen. Ziel unserer heutigen Fahrt ist der Ort Tobbercurry.

Abendessen und Übernachtung im 3* Hotel Murphys, in Tobercurry.

Tag 5, Donnerstag, 3.10.2019:

Wir fahren heute entlang der wunderschönen Küste und gelangen so zu den Céide Fields, die zu den größten neolithischen Feldsystemen der Welt gehören. Weiter geht die Fahrt in Richtung Rossport, eine kleine gälischsprachige Gemeinde, die weit über die irischen Landesgrenzen hinaus bekannt wurde, durch die sog. "Rossport Five", fünf ortsansässige Aktivisten, die sich gegen den Bau einer Raffinerie des Energieriesen Shell gewehrt haben (die Raffinerie wurde dennoch gebaut und der Widerstand hält nach wie vor an) und dafür ins Gefängnis gesteckt wurden. Wir werden uns um ein Treffen mit einigen der Aktivisten, im dortigen Gemeindezentrum, bemühen.



Abendessen und Übernachtung im 3* Hotel Murphys, in Tobercurry.

Tag 6, Freitag, 4.10.2019:

Heute fahren wir weiter nach Castlebar und besuchen zunächst das dortige Museum of Country Life, das sehr eindrucksvoll durch die Jahrhunderte irischen Landlebens führt und aufzeigt, wie die Landbevölkerung auch



unter den Großgrundbesitzern zu leiden hatte. Weiter geht die Fahrt auf die Insel Achill Island, Irlands größte Insel, die durch eine Brücke mit dem Festland verbunden ist. Hier hatte der Literaturpreisträger und politische Aktivist Heinrich Böll sein Ferienhaus. Wir werden das Haus passieren und an mehreren Originalstandorten aus dem "Irischen Tagebuch" die entsprechenden Passagen lesen. Noch heute findet alljährlich das "Heinrich Böll Memorial Weekend" auf Achill Island statt. Achill Island ist eine landschaftliche Perle und wir werden auch

an diesem Tag wieder

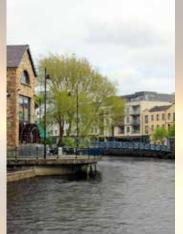
viele Traumstrände und beindruckende Steilklippen zu Gesicht bekommen.

Abendessen und Übernachtung im 3* Hotel Murphys, in Tobercurry.



Tag 7, Samstag, 5.10.2019:

Der heutige Tag führt uns in die Grafschaft Leitrim, zum Rossinver Organic Centre. Der Rossinver Organic



Centre ist ein Musterbeispiel für ökologischen Landbau. Wir werden dort eine Führung erhalten und können, eventuell gar mit einem dort seit Jahrzehnten lebenden Deutschen, über Aspekte der ökologischen und konventionellen Landwirtschaft in Irland diskutieren. Den Nachmittag verbringen wir in Sligo Town, denn zwischendurch muss auch mal ein Stadtbummel sein. Und dann gibt es dort auch noch Sligo Abbey, die interessante Ruine einer Abtei, die besichtigt werden kann.

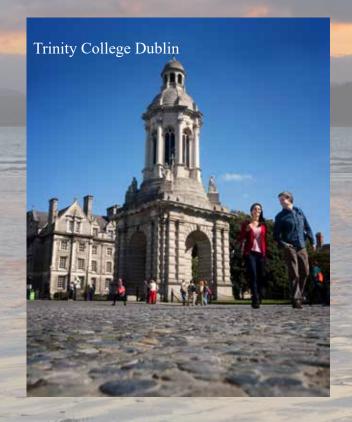
Abendessen und Übernachtung im 3* Hotel Murphys, in Tobercurry.



Tag 8, Sonntag, 6.10.2019:

Heute ist Rückreisetag, gewiss mit dem ein oder anderen Stopp, aber es ist einfach auch schön, die irische Landschaft noch einmal durch das Busfenster zu betrachten, ehe es am Abend wieder zurück nach Frankfurt geht. Rückflug mit Aer Lingus von Dublin – Frankfurt 17.00 - 20.10 Uhr.







Im Reisepreis eingeschlossen sind die folgenden Leistungen:

- Flug Frankfurt Dublin Frankfurt mit der irischen Fluggesellschaft Aer Lingus (inkl. aller Steuern und Gebühren, einschließlich Gepäckgebühren für 1 Gepäckstück bis max. 20 kg)
- Bus vor Ort: für alle gemeinsamen Unternehmungen steht ein irischer Reisebus zur Verfügung
- Unterbringung: 7 Übernachtungen (Hotels 3* und 4*) in Zimmern mit DU/Bad/WC und Halbpension, bestehend aus (irischem) Frühstück und mehrgängigem Dinner,
- Programm: wie ausgewiesen
- deutschsprachige Reiseleitung durch einen Mitarbeiter des EBZ Irland
- Eintrittsgelder: für alle im Programm vorgesehenen Besichtigungen, außer, wo ggf. anders angegeben
- Sicherungsschein: Insolvenzversicherung

Reisepreis: (pro Person im Doppelzimmer): 1198,- € bei 22 zahlenden Reisenden.

Einzelzimmerzuschlag: *) 220,- €

Sollte die berechnete Teilnehmerzahl unterschritten werden, kann es zu einem höheren Reisepreis kommen

*)Hinweis: Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Einzelzimmern zur Verfügung. Alleinreisende können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Findet sich kein Zimmerpartner/Zimmerpartnerin, muss leider der EZ-Zuschlag berechnet werden.

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises pro Person erbeten.

Der Restbetrag des Reisepreises wird 1 Monat vor Reisebeginn fällig.

Anmeldeschluss: 21.06.2019 (danach auf Anfrage)

Nicht inbegriffen ist die Reiserücktrittskosten/abbbruch-Versicherung: Rechnen Sie bitte 2,8% vom Gesamtpreis pro Person hinzu. Die Europäische, mit der wir zusammenarbeiten, bietet aber auch ein Rundum-Sorglos-Paket für Gruppen ab 10 Personen an, das neben der Reiserücktrittskosten- außerdem eine Reiseabbruch-, -Kranken- und -Gepäckversicherung sowie weitere Leistungen enthält – zum Preis von 3,3% vom Gesamtpreis (Gruppentarif). Anderen Interessenten schi- cken wir gerne ein Selbstversicherungsformular zu; die Preise sind etwas teurer.

Unsere Gebühren für Stornierungen

Bis 14 Wochen (98 Tage) vor Abreise: kostenlos * 14-10 Wochen (97-70 Tage) vor Abreise: 95 Euro pro Person 10-6 Wochen (69-42 Tage) vor Abreise: 45 % d. Reisepreises 6-4 Wochen (41-28 Tage) vor Abreise: 65 % d. Reisepreises 4-2 Wochen (27-14 Tage) vor Abreise: 75 % d. Reisepreises 2-1 Wochen (13-7 Tage) vor Abreise: 85% d. Reisepreises danach 6-0 Tage vor Abreise: 95% d. Reisepreises

EBZ Irland c/o Gaeltacht Irland Reisen

(Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts)

Schwarzer Weg 25 47447 Moers Tel: 02841-930123 / Fax 02841-30665

E-Mail: gruppen@gaeltacht.de

Anmeldungen:

Europa-Union Südpfalz z.H. Herrn Saalbach Alois-Kraemer-Str. 15 76829 Landau 0160 2 853 556 joergsaalbach@web.de

^{*} ggfs. Ausnahme: der Flug (restriktiver!)

